

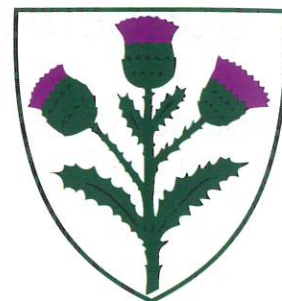


BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

April 2021



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 25. März 2021 in der Volksschule zur dritten Sitzung des Jahres 2021. Neben dem wichtigsten Punkt, dem Rechnungsabschluss 2020 stand vor allem die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen im Mittelpunkt der Diskussion. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen wichtigsten Entscheidungen.

Bei der Sitzung entschuldigt abwesend waren GR Michaela Strantz und ErsatzGR Anton Strantz (beide FPÖ), GV Norbert Samwald und GR Johann RECHBERGER sowie ErsatzGR Dieter KOOSZ (alle SPÖ).

• RECHNUNGSABSCHLUSS für das Finanzjahr 2020

Mit Spannung wurde der Rechnungsabschluss 2020 erwartet, da durch die Corona-Krise ein schwerer finanzieller Einbruch zu erwarten war. Die Verluste gegenüber dem Budget waren durch die geringere Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen tatsächlich groß, mehr wie eine Million Euro ging dadurch verloren. Die Verluste waren aber letztendlich nicht ganz so groß wie befürchtet. Neben Sparmaßnahmen konnte in den letzten Monaten auch die Einnahmenseite verbessert werden. Das aufgenommene Corona-Darlehen stellt damit auch schon eine gewisse Absicherung für das Jahr 2021 dar. Nachdem der Gemeindegassier Wolfgang Kment die konkreten Zahlen sehr ausführlich präsentiert hatte wurde der vorgelegte Rechnungsabschluss vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

• WIDMUNGANSUCHEN – Kleinfeld Fußballplatz

Hr. Bernhard Bresich hat das Ansuchen gestellt, eine Teilfläche eines Feldes hinter der Neugasse zur Errichtung eines Kleinfeld-Fußballplatzes als Grünland-Sportanlage zu widmen. Der Gemeinderat hat diesem Ansuchen **einstimmig** (GR Franz-Peter BRESICH-ÖVP war bei der Behandlung des Punktes wegen Befangenheit nicht anwesend) die Zusage gegeben.

• FÖRDERANSUCHEN – Spielfeldsanierung Fußballverein SC-ESV Parndorf

Wie bereits in den Medien angekündigt hat der SC/ESV Parndorf die Corona-Spielpause zur Sanierung des Fußballfeldes genutzt. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf € 90.000,-. Gemäß den Förderrichtlinien der Gemeinde hat der Verein nun um Förderung eines Drittels der Investition angesucht. Der Gemeinderat hat dem Ansuchen **mehrheitlich** (bei einer Stimmenthaltung von GR Reinhold HERMANN-LIPA) zugestimmt. Es handelt sich dabei aber um eine vorzeitige Förderung für das kommende Jahr, der Auszahlungszeitpunkt kann erst festgelegt werden, wenn die Entwicklung dieses Finanzjahres absehbar ist.

• FOTOVOLTAIKANLAGE – Ansuchen, Firma Püsbök

Die in Parndorf ansässige Firma Püsbök stellte das Ansuchen, auf einer großen Freifläche im Bereich der Ostautobahn A4 im Süden unseres Gemeindehotters eine Fotovoltaikanlage errichten zu dürfen. Die Fläche ist von der Ortschaft nicht sichtbar, ein schlechter Ackerboden und kein Erholungsraum für die Bevölkerung. Der Gemeinderat stimmte nach langer Diskussion dem Projekt **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch GR Gabriele ARNDT und Reinhold HERMANN, beide LIPA und Befangenheit von GR Franz-Peter BRESICH und GR Stefan PFALLER, beide ÖVP) zu. Es wurden jedoch zusätzliche Auflagen definiert. Erste Priorität hat die Nutzung der vorhandenen Flächen von Betrieben und Parkplätzen. Die Firma sollte hier mit Unterstützung der Gemeinde Projekte mit Vorbildwirkung umsetzen (z.B. Überdachungen von Parkplätzen, Lärmschutzwände).

• BIOZERTIFIZIERUNG – Mittagessen Kindergärten

Durch die neuen gesetzlichen Vorgaben der Landesregierung ist es notwendig, dass unsere Kindergärten eine Biozertifizierung des Mittagessens erhalten. Wenn diese nicht vorhanden ist werden von der Landesregierung Förderungen reduziert. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** die Fa. Austria Bio Garantie GmbH aus Enzersfeld mit der Durchführung der Biozertifizierung beauftragt.



• BERICHTE

Firma Wopfinger: Die Firma Wopfinger möchte ihr Betonwerk von Neudorf nach Parndorf verlegen. Wie bereits berichtet findet der neue Standort neben der Tierklinik beim Gemeinderat keinen großen Zuspruch, leider ist die Fläche aber bereits seit Jahrzehnten als Industriegebiet gewidmet. Auch eine Gruppe des Gemeinderates von mehreren Parteien konnte die Firma in einem gemeinsamen Gespräch nicht von einem anderen Standort überzeugen. Es wurde von der Firma nur berichtet, welche Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm und Staub gesetzt werden. Die Fa. Wopfinger beruft sich leider auf die gesetzliche Situation und wird das Projekt entsprechend einreichen.

Breitspurbahn – aktuelle Entwicklung: Die Bedrohung der Breitspurbahn ist in den letzten Monaten zwar in Vergessenheit geraten, sie ist aber real noch immer vorhanden. In den letzten Wochen gab es wieder verstärkte Aussagen, welche darauf hindeuten, dass an dem Projekt trotz aller Proteste im Hintergrund weitergearbeitet wird. Eine diesbezügliche Anfrage an die Regierung blieb bisher unbeantwortet.

• VOLKSSCHULE – Aufnahme ins Schulbauprogramm

Um für das Bauprojekt Volksschule (Zubau und Sanierung) um Fördergelder ansuchen zu können, müssen wir in das Schulbauprogramm der Landesregierung aufgenommen werden. Der Gemeinderat ersuchte **einstimmig** (GR Eva NEBENMAYER war bei der Abstimmung nicht anwesend) um diese Aufnahme.

• OSG – NUTZWERTÄNDERUNG, Vereinbarungs- und Anerkennungserklärung

Durch den vor mehreren Jahren durchgeführten Zubau beim Gemeindeamt haben sich die Anteile der einzelnen Nutzer verändert. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig (GR Eva NEBENMAYER war bei der Abstimmung nicht anwesend) die entsprechende Nutzwertänderung.

• "BURGENLAND RADELT"



startet in die dritte Runde - und Parndorf ist wieder mit dabei. Von 20. März bis 30. September 2021 sind alle Parndorfer*innen herzlich eingeladen mitzumachen.

Alle, die schon in den Vorjahren bei Burgenland radelt dabei waren, und ihre geradelten Kilometer über burgenland.radelt.at/dashboard oder die „Österreich radelt“-App eintragen sind automatisch dabei. Wenn du heuer erstmalig mitmachen möchtest, kannst du dich hier registrieren: <https://burgenland.radelt.at/dashboard/login>.

Aber auch Leute ohne Internetzugang können mitmachen. Einfach am Gemeindeamt melden. Dort können Sie ein Formular für die geradelten Kilometer abholen. Die Eintragung übernimmt dann die Administratorin, GR Christa Wendelin, für Sie. So können Sie auch an der Verlosung der Preise teilnehmen

Burgenland radelt für eine bessere Gesundheit, eine saubere Umwelt und nebenbei gibt es viele **tolle Preise** zu gewinnen! Das Motto von „Burgenland radelt“ lautet: „**Jeder Kilometer zählt!**“ – egal, ob im Alltag, in der Freizeit oder im Beruf.

Vier gute Gründe, bei „**Burgenland radelt**“ mitzuradeln: Radeln macht fit und glücklich, jeden Tag ein Erfolgserlebnis, persönliche Ziele, Gewinnspiele und tolle Preise!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs